

## PRESSEINFORMATION

Blaubeuren, 18. September 2020

**Ein Beitrag zum Klimaschutz: In der Vergangenheit Bürogebäude, heute bereit für Abenteuer. Containeranlage von Heinkel Modulbau, Blaubeuren, wird auf dem Abenteuerspielplatz Goldbachwiese in Nürnberg für die Kinderbetreuung genutzt.**

Bauen mit Containergebäuden ist klimafreundlich und nachhaltig. Der für die Konstruktion verwendete Stahl ist die Grundlage der Containergebäude und zu 100% recycelbar. Durch die prozessoptimierte Vorfertigung im Werk sowie geringen Materialverschnitt ist der Rohstoffverbrauch gering. Im Vergleich zu konventionellen Bauweisen erfolgt die Realisierung von Containergebäuden in Rekordzeit. Die Belastung für Mensch und Umwelt ist auf damit ein Minimum reduziert. Und nicht zu vergessen: Containeranlagen erlauben Mehrfachnutzungen. Sie sind äußerst flexibel, anpassungsfähig und wandelbar. Sie lassen sich umnutzen, aufstocken und können unproblematisch den Standort wechseln.

### **Vom Bürogelände auf den Abenteuerspielplatz**

Ein hervorragendes Beispiel für die Anpassungsfähigkeit von Containeranlagen ist der Abenteuerspielplatz Goldbachwiese in Nürnberg. Auf dem Abenteuerspielplatz Goldbachwiese ist vieles anders. Selbstbestimmtes und ganzheitliches Lernen steht im Fokus. Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren sollen ihre Umwelt mit allen Sinnen erfahren und lernen den bewussten Umgang mit der Natur. Dafür braucht es auch geeignete Flächen und Gebäude. Perfekt für die Kinderbetreuung ist eine Containeranlage von Heinkel Modulbau, Blaubeuren, mit zwei Ebenen. Bevor die beiden Gebäude auf den Abenteuerspielplatz ein neues Zuhause gefunden haben, wurden sie von Bionorica SE, einem weltweit führenden Hersteller pflanzlicher Arzneimittel, als Bürogebäude genutzt.

Die Containeranlage ist perfekt in die Umgebung des Abenteuerspielplatzes Goldbachwiese integriert. Ein Containermodul mit Holzverschalung „schwebt“ auf einem Stahlgerüst wie auf Stelzen über einem Containermodul mit Trapezblech. Die Innenausstattung ist optimal an die Bedürfnis der Kinder angepasst, die auf dem Abenteuerspielplatz Goldbachwiese nicht nur toben und laut sein dürfen – es ist sogar gewünscht.

## PRESSEINFORMATION



Die Containeranlage von Heinkel Modulbau ist dank einer Kombination aus Holzverschalung und Trapezblech-Fassade perfekt in die Umgebung des Abenteuerspielplatzes integriert.

### **Weitere Informationen:**

Heinkel Modulbau GmbH  
Jochen Daur  
Helfensteinerstr. 28  
89143 Blaubeuren  
Tel: 07344 – 173-13  
E-Mail: [j.daur@heinkel-modulbau.de](mailto:j.daur@heinkel-modulbau.de)  
Website: [www.heinkel-modulbau.de](http://www.heinkel-modulbau.de)

### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Projekt: Agentur Heimpel Braunsteffer GmbH  
Claudia Braunsteffer  
Magirusstraße 33  
89077 Ulm  
Tel: 0731 – 96287-0  
E-Mail: [c.braunsteffer@projektagentur.de](mailto:c.braunsteffer@projektagentur.de)

### **Über die Heinkel Modulbau GmbH**

Die Heinkel Modulbau GmbH mit Sitz in Blaubeuren ging im Jahre 2000 aus dem 1945 gegründeten Familienunternehmen Heinkel Fahrzeugbau und der Firma Heinkel Medizinsysteme hervor. Das Unternehmen ist auf die Planung und Erstellung hochwertiger, mobiler Raumsysteme und Sondercontainer in modularer Bauweise für Büro und Verwaltung, Kindergärten und Schulen, Verkaufsbereiche, Technikausstattungen, Medizin und Labor, Pforten sowie Sanitär und Soziales spezialisiert. Neben Raumsystemen für Privatwirtschaft, Großindustrie und öffentliche Hand bietet Heinkel Modulbau auch spezielle Technik-Container für ganz besondere Anforderungen. Das Unternehmen zeichnet sich durch eine gleichbleibende Qualität und Präzision in der Fertigung aus und konnte sich dank der hochwertigen Modulbau-Lösungen in dem kontinuierlich wachsenden Markt immer höhere Marktanteile sichern. Neben dem Kerngeschäft in Deutschland, Österreich und der Schweiz realisiert das Unternehmen auch vermehrt im anderssprachigen Ausland hochprofessionelle Lösungen für mobile Raumsysteme. Mit seinen 75 Mitarbeitern erwirtschaftete die Heinkel Modulbau GmbH im Jahr 2019 einen Umsatz von über 20 Millionen Euro. [www.heinkel-modulbau.de](http://www.heinkel-modulbau.de)